

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

gültig ab: 23.04.2018

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 23.04.2018

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- Versionsnummer 2.0
- 1.1. Produktidentifikator
- Handelsname: Bestclean S

- 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- Verwendungen des Stoffs oder Gemischs: Reiniger

- 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
- Hersteller/Lieferant:
Bestpool GmbH
D-33803 Steinhagen, Liebigstr. 28
Telefon: +49 (0)5204 - 922 828 -0
Telefax: +49 (0)5204 - 922 828 -9
E-Mail: info@bestpool.de

- 1.4. Notrufnummer:
Giftnotruf GGIZ Erfurt
Telefon: +49 (0) 361-730730 | 24-Stunden-Tag und Nacht www.ggiz-erfurt.de

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Met. Corr.1 H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.
Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

- 2.2. Kennzeichnungselemente
- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- Gefahrenpiktogramme



GHS05

- Signalwort Achtung
- Gefahrenhinweise
H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- Sicherheitshinweise
P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

(Fortsetzung auf Seite 2)



Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

gültig ab: 23.04.2018

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 23.04.2018

Handelsname: Bestclean S

(Fortsetzung von Seite 1)

- **Zusätzliche Angaben:**
Enthält 2-Butin-1,4-diol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- **2.3. Sonstige Gefahren**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.2. Chemische Charakterisierung: Gemische**
- **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen:

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 5329-14-6 EINECS: 226-218-8 Indexnummer: 016-026-00-0 Reg.nr.: 01-2119846728-23	Sulfaminsäure (Amidosulfonsäure) ⚠ Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Aquatic Chronic 3, H412	2,5-10%
CAS: 7664-38-2 EINECS: 231-633-2 Indexnummer: 015-011-00-6 Reg.nr.: 01-2119485924-24	Phosphorsäure ⚠ Met. Corr.1, H290; Skin Corr. 1B, H314; ⚠ Acute Tox. 4, H302	≥5-≤10%
CAS: 9043-30-5 NLP: 500-027-2	Isotridecylalkohol, ethoxyliert ⚠ Eye Dam. 1, H318; ⚠ Acute Tox. 4, H302	≥2,5-≤3%
CAS: 63449-41-2 EINECS: 264-151-6 Indexnummer: 612-140-00-5	Benzyl-(C08-18)-alkyldimethylchlorid ⚠ Skin Corr. 1B, H314; ⚠ Aquatic Acute 1, H400; ⚠ Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312	≥0,25-≤1%
CAS: 110-65-6 EINECS: 203-788-6 Indexnummer: 603-076-00-9 Reg.nr.: 01-2119489899-05	2-Butin-1,4-diol ⚠ Acute Tox. 3, H301; Acute Tox. 3, H311; Acute Tox. 3, H331; ⚠ STOT RE 2, H373; ⚠ Skin Corr. 1B, H314; ⚠ Skin Sens. 1, H317	≥0,1-≤1%

- **Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien / Kennzeichnung der Inhaltsstoffe**

Nichtionische Tenside	<5%
-----------------------	-----

- **zusätzl. Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:**
Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!
Kontaminierte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
Atemschutz erst nach Entfernen verunreinigter Kleidungsstücke abnehmen.
Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung stabile Seitenlage.
Bei Herzstillstand sofortige kardiopulmonale Reanimation (CPR) einleiten.
Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.
Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.
- **nach Einatmen:**
Frischluftezufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **nach Hautkontakt:**
Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen, gut nachspülen.
Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.

(Fortsetzung auf Seite 3)



Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

gültig ab: 23.04.2018

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 23.04.2018

Handelsname: Bestclean S

(Fortsetzung von Seite 2)

- **nach Augenkontakt:**
Kontaktlinsen entfernen falls möglich. Augen bei geöffnetem Lidspalt 15 Minuten unter fließendem Wasser abspülen. Sofort Arzt konsultieren.
- **nach Verschlucken:**
Sofort Mund gründlich mit Wasser ausspülen, Flüssigkeit wieder ausspucken.
Sofort Arzt aufsuchen.
- **Hinweise für den Arzt:**
- **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1. Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**
CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung gefährlicher Gase/Dämpfe möglich.
Stickoxide (NO_x)
Phosphoroxide (P_xO_y)
Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO₂)
- **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**
Standardausrüstung für Feuerwehrleute, unluftunabhängiger Atemschutz bei Bränden in Innenräumen und im Freien.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
- **Weitere Angaben**
Wenn ohne Risiko möglich, Behältnisse aus dem Gefahrenbereich entfernen.
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Schutzvorschriften/ -ausrüstung (siehe Abschnitt 7 und 8).
Ungeschützte Personen fernhalten.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
- **6.2. Umweltschutzmaßnahmen:**
Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.
Nicht in die Umwelt gelangen lassen.
Weiteres Auslaufen und Verschütten verhindern, wenn dieses ohne Gefahr möglich ist.
- **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen.
In geeigneten, korrekt beschrifteten Behältern geben und der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

(Fortsetzung auf Seite 4)



Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

gültig ab: 23.04.2018

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 23.04.2018

Handelsname: Bestclean S

(Fortsetzung von Seite 3)

- **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung** Behälter dicht geschlossen halten.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.
- **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Nur Behälter verwenden, die speziell für den Stoff/das Produkt zugelassen sind.
- **Zusammenlagerungshinweise:**
TRGS 510: Lagern von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (einschließlich folgender Tätigkeiten: Ein- und Auslagern, Transportieren innerhalb des Lagers sowie Beseitigen freigesetzter Gefahrstoffe, Lagerung aller Gefahrstoffe wie akut toxische Flüssigkeiten und Feststoffe, oxidierende Flüssigkeiten und Feststoffe, Gase, Aerosole und entzündbare Flüssigkeiten).
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Behälter dicht geschlossen halten.
- **Lagerklasse:** Lagerklasse 10-13 (TRGS 510)
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**
Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische
- **7.3. Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
- **8.1. Zu überwachende Parameter**

· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

7664-38-2 Phosphorsäure

AGW Langzeitwert: 2 E mg/m³
2(I);DFG, EU, AGS, Y

MAK Langzeitwert: 2E mg/m³

110-65-6 2-Butin-1,4-diol

AGW Langzeitwert: 0,36 mg/m³, 0,1 ml/m³
1(I);DFG, Sh, H, Y, 11

MAK Langzeitwert: 0,36 mg/m³, 0,1 ml/m³

· **Rechtsvorschriften**

AGW: TRGS 900

MAK: MAK- und BAT-Liste

· **DNEL-Werte**

5329-14-6 Sulfaminsäure (Amidosulfonsäure)

Oral DNEL Verbraucher (systemisch, Langzeit) 5 mg/kg bw/Tag (Mensch)

Dermal DNEL Arbeitnehmer (systemisch, Langzeit) 10 mg/kg bw/d (Mensch)

DNEL Verbraucher (systemisch, Langzeit) 5 mg/kg bw/d (Mensch)

(Fortsetzung auf Seite 5)



Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

gültig ab: 23.04.2018

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 23.04.2018

Handelsname: Bestclean S

(Fortsetzung von Seite 4)

7664-38-2 Phosphorsäure

Inhalativ	DNEL Arbeitnehmer (lokal, Langzeit)	2,92 mg/m ³ (I)
	DNEL Verbraucher (lokal, Langzeit)	0,73 mg/m ³ (I)

110-65-6 2-Butin-1,4-diol

Dermal	DNEL Arbeitnehmer (systemisch, Langzeit)	0,01 mg/kg bw/d (Mensch)
Inhalativ	DNEL Arbeitnehmer (systemisch, Langzeit)	0,02 mg/m ³ (Mensch)

· **PNEC-Werte****5329-14-6 Sulfaminsäure (Amidosulfonsäure)**

PNEC Gewässer (Süßwasser)	0,3 mg/l (I)
PNEC Gewässer (Meerwasser)	0,03 mg/l (I)
PNEC Auswirkungen auf Abwasserreinigungsanlagen	2 mg/l (I)
PNEC Boden	0,00638 mg/kg dw (I)
PNEC Sediment (Süßwasser)	0,173 mg/kg bw (I)
PNEC Sediment (Meerwasser)	0,0173 mg/kg bw (I)
PNEC periodische Freisetzung	0,48 mg/l (I)

110-65-6 2-Butin-1,4-diol

PNEC Gewässer (Süßwasser)	0,3 mg/l (I)
PNEC Gewässer (Meerwasser)	0,03 mg/l (I)
PNEC Auswirkungen auf Abwasserreinigungsanlagen	1.990 mg/l (I)
PNEC Boden	0,04287 mg/kg dw (I)
PNEC sporadische Freisetzung	0,3 mg/l (I)
PNEC Sediment (Süßwasser)	1,09 mg/kg bw (I)
PNEC Sediment (Meerwasser)	0,11 mg/kg bw (I)

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.· **8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**· **Persönliche Schutzausrüstung:**· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Benetzte/getränkte Arbeitskleidung und Schuhe sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände gründlich waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

· **Atemschutz:**

Bei dauerhaft sicherer Einhaltung des/der Arbeitsplatzgrenzwerte/s (AGW) und sonstiger Grenzwerte normalerweise keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Atemschutz bei Aerosol- und Nebelbildung.

· **Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz:**

Einzelheiten zu Einsatzvoraussetzungen und maximalen Einsatzkonzentrationen sind den "Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten" (DGUV Regel 112-190) zu entnehmen.

· **Handschutz:**

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Vor Gebrauch auf Dichtigkeit prüfen. Angezogene Handschuhe vor dem Ausziehen vorreinigen, danach gut belüftet aufbewahren. Hautschutz beachten (Reinigung, Pflegecreme).

· **Handschuhmaterial**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht

(Fortsetzung auf Seite 6)



Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

gültig ab: 23.04.2018

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 23.04.2018

Handelsname: Bestclean S

(Fortsetzung von Seite 5)

vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· **Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille (DIN EN 166)

· **Körperschutz:**

Arbeitsschutzkleidung.

Körperschutzmittel sind in Ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

· **Allgemeine Angaben**

· **Aussehen:**

Form:	flüssig
Farbe:	pink
Geruch:	charakteristisch

· **pH-Wert bei 20 °C:** 1

· **Zustandsänderung**

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich:	Nicht bestimmt.

· **Flammpunkt:** Nicht anwendbar

· **Entzündbarkeit (fest, gasförmig):** Nicht bestimmt.

· **Zündtemperatur:** keine Daten verfügbar

· **Zersetzungstemperatur:** Nicht bestimmt.

· **Selbstentzündungstemperatur:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

· **Explosive Eigenschaften:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

· **Explosionsgrenzen:**

Oxidierende Eigenschaften: keine Daten verfügbar

· **Dampfdruck:** Nicht bestimmt.

· **Dichte:** Nicht bestimmt.

· **Schüttdichte:** Nicht bestimmt.

· **Relative Dichte:** Nicht bestimmt.

· **Dampfdichte:** Nicht bestimmt.

· **Verdampfungsgeschwindigkeit:** Nicht bestimmt.

· **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** vollständig mischbar

· **Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:** Nicht bestimmt.

· **Viskosität:**

dynamisch: Nicht bestimmt.

· **9.2. Sonstige Angaben:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.



Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

gültig ab: 23.04.2018

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 23.04.2018

Handelsname: Bestclean S

(Fortsetzung von Seite 6)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1. Reaktivität**
Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.
- **10.2. Chemische Stabilität** Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
- **10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Exotherme Reaktion mit Laugen.
- **10.4. Zu vermeidende Bedingungen**
Temperaturen die über dem Flammpunkt und/oder der Zersetzungstemperatur liegen sind zu vermeiden.
- **10.5. Unverträgliche Materialien:** Alkalien (Laugen).
- **10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Bei Brand: Siehe Abschnitt 5.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

ATE (Schätzwert Akuter Toxizität)

Oral	LD50.	>8.872-9.867 mg/kg
Dermal	LD50.	>292.889-878.667 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LC50.	>307-920 mg/l (Ratte)

5329-14-6 Sulfaminsäure (Amidosulfonsäure)

Oral	LD50.	3.160 mg/kg (Ratte)
	LD50	1.312 mg/kg (Maus)

7664-38-2 Phosphorsäure

Oral	LD50.	1.530 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50.	2.764 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50.	1.689 mg/l (Kaninchen) (1h)

9043-30-5 Isotridecylalkohol, ethoxyliert

Oral	LD50.	500 mg/kg (ATE)
	LD50	>300-2.000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50.	>2.000 mg/kg (Kaninchen)

63449-41-2 Benzyl-(C08-18)-alkyldimethylchlorid

Oral	LD50.	240 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50.	1.560 mg/kg (Ratte)

110-65-6 2-Butin-1,4-diol

Oral	LD50.	132 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50.	659 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LC50/4h.	0,69 mg/l (Ratte)
	LD50 Intraperitoneal	~100 mg/kg (Maus)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**
Verursacht Hautreizungen.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**
Verursacht schwere Augenreizung.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 8)



Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

gültig ab: 23.04.2018

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 23.04.2018

Handelsname: Bestclean S

(Fortsetzung von Seite 7)

- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
- **Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

* ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· 12.1. Toxizität

· Aquatische Toxizität:

5329-14-6 Sulfaminsäure (Amidosulfonsäure)

IC50 (72h)	48 mg/l (Algen)
EC50 (48h)	71,6 mg/l (Daphnia magna (großer Wasserfloh)) (OECD 202 / EU Method C.2)
LC50 (96h)	5-10 mg/l (Danio rerio (Fisch))
	70,3 mg/l (Pimephales promelas (Fettkopffbrasse))
EC10 (16h)	>1.000 mg/l (Pseudomonas putida)

7664-38-2 Phosphorsäure

EC50 (48h)	>100 mg/l (Daphnia magna (großer Wasserfloh)) (OECD 202, Süßwasser)
------------	---

9043-30-5 Isotridecylalkohol, ethoxyliert

EC50 (48h)	>1-10 mg/l (Daphnia magna (großer Wasserfloh)) (OECD 202)
EC50 (72h)	>1-10 mg/l (Desmodesmus subspicatus (Alge)) (OECD 201)
LC50 (96h)	>1-10 mg/l (Cyprinus carpio) (OECD 203)

110-65-6 2-Butin-1,4-diol

EC5 (16h)	3.935,2 mg/l (Pseudomonas putida)
EC50 (48h)	26,79 mg/l (Daphnia magna (großer Wasserfloh))
EC50 (72h)	1.058 mg/l (Scenedesmus subspicatus (Grünalge))
LC50 (96h)	53,6 mg/l (Pimephales promelas (Fettkopffbrasse))

· 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

9043-30-5 Isotridecylalkohol, ethoxyliert

Biolog. Abbaubarkeit	>60 % (f) (OECD 301 B)
----------------------	------------------------

· Verhalten in Umweltkompartimenten:

· **12.3. Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **12.4. Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· Weitere ökologische Hinweise:

· Allgemeine Hinweise:

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Wassergefährdungskategorie 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

· 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

· **PBT:** Nicht anwendbar.

· **vPvB:** Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

gültig ab: 23.04.2018

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 23.04.2018

Handelsname: Bestclean S

(Fortsetzung von Seite 8)

· **12.6. Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

· **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

· **Empfehlung:**

· Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
· Muss unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

· **Europäischer Abfallkatalog**

· Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummer ist entsprechend der Verordnung über das europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnisverordnung AVV) branchen- und prozessspezifisch durchzuführen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger festzulegen.

· **Ungereinigte Verpackungen:**

· **Empfehlung:**

· Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

· Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

· **Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· **14.1. UN-Nummer**

· **ADR, IMDG, IATA** UN1760

· **14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

· **ADR** 1760 ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (PHOSPHORSÄURE, LÖSUNG, SULFAMINSÄURE)
· **IMDG, IATA** CORROSIVE LIQUID, N.O.S. (PHOSPHORIC ACID, SOLUTION, SULPHAMIC ACID)

· **14.3. Transportgefahrenklassen**

· **ADR, IMDG, IATA**



· **Klasse** 8 Ätzende Stoffe
· **Gefahrzettel** 8

· **14.4. Verpackungsgruppe**

· **ADR, IMDG, IATA** III

· **14.5. Umweltgefahren**

· **Marine pollutant:** Nein

· **14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

· **Kemler-Zahl:** Nicht anwendbar.

· **EMS-Nummer:** 80

· **EMS-Nummer:** F-A,S-B

(Fortsetzung auf Seite 10)



Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

gültig ab: 23.04.2018

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 23.04.2018

Handelsname: Bestclean S

(Fortsetzung von Seite 9)

· Segregation groups	Acids
· Stowage Category	A
· Stowage Code	SW2 Clear of living quarters.
· 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar.	
· Transport/weitere Angaben:	

· ADR	
· Begrenzte Menge (LQ)	5L
· Freigestellte Mengen (EQ)	Code: E1 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml
· Beförderungskategorie	3
· Tunnelbeschränkungscode	E

· IMDG	
· Limited quantities (LQ)	5L
· Excepted quantities (EQ)	Code: E1 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml
· UN "Model Regulation":	UN 1760 ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (PHOSPHORSÄURE, LÖSUNG, SULFAMINSÄURE), 8, III

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Richtlinie 2012/18/EU**
- **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3
- **Nationale Vorschriften:**
- **Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung):** schwach wassergefährdend.
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**
- **Zu beachten:**
 - EMKG, Handlungshilfe „Einfaches Maßnahmenkonzept Gefahrstoffe“, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA).
 - TRGS 400 "Gefährdungsbeurteilung für Tätigkeiten mit Gefahrstoffen"
 - TRGS 500 "Schutzmaßnahmen"
 - TRGS 510 "Lagern von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern"
- **BG-Merkblatt:**
 - M 004 (BGI 595) Reizende Stoffe, Ätzende Stoffe (4/2013) (DGUV Information 213-070).
 - M 053 (BGI 660) Arbeitsschutzmaßnahmen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen (DGUV Information 213-080) (12/2005).
 - BGR 190 Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten DGUV Regel 112-190 bisher BGR/GUV-R 190 Stand 12/2011.
 - BGI 623 Umfüllen von Flüssigkeiten vom Kleingebinde bis zum Container Merkblatt T 025 bisher BGI 623 Stand 03/2012.

(Fortsetzung auf Seite 11)



Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

gültig ab: 23.04.2018

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 23.04.2018

Handelsname: Bestclean S

(Fortsetzung von Seite 10)

BGR 195 Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen (vorher ZH 1/706). Stand: 2007(1994) (DGUV Regel 112-195).

BGR 192 Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz (2/2006) (DGUV Regel 112-192)

• **15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

• **Relevante Sätze**

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H301 Giftig bei Verschlucken.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H311 Giftig bei Hautkontakt.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H331 Giftig bei Einatmen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

• **Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit

• **Abkürzungen und Akronyme:**

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

RTECS - Registry of Toxic Effects of Chemical Substances

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Met. Corr.1: Korrosiv gegenüber Metallen – Kategorie 1

Acute Tox. 3: Akute Toxizität – Kategorie 3

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1

STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2

Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1

Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

• **Quellen** Die Angaben stützen sich auf Informationen von Vorlieferanten.

• *** Daten gegenüber der Vorversion geändert** Änderungen Aufgrund neuer Erkenntnisse.